

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 29 | 16. JULI 2026



PRÄVENTION

Kontrolle von E-Scootern

Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) und Beamte des Polizeireviers Crailsheim haben gemeinsam E-Scooter und deren Fahrer präventiv kontrolliert. Es gab einige aufklärende Gespräche und Hinweise auf das richtige Fahrverhalten.

Anlass der Präventivaktion war nicht nur die steigende Zahl von Unfällen mit Elektrokleinstfahrzeugen, sondern auch die teils auffällige und rücksichtslose Fahrweise einzelner Nutzer.

Diese gefährden nicht nur Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer, sondern häufig auch sich selbst. Der KOD hatte bereits verstärkt kontrolliert und entsprechende Maßnahmen ergriffen, denn: In Crailsheim stieg die Zahl der Unfälle mit E-Scootern und anderen Elektrokleinstfahrzeugen laut Polizei von neun (2023) auf 16 (2025). Zwar kam niemand ums Leben, die Zahl der Leichtverletzten

nahm aber deutlich zu und die Zahl der Schwerverletzten stieg 2025 im Vergleich zum Vorjahr von einem auf vier Fälle an. Polizei und Stadt appellieren, sich an geltende Vorschriften zu halten: E-Scooter dürfen erst ab 14 Jahren, nur mit Haftpflichtversicherung sowie auf Radwegen und Straßen gefahren werden. Zudem ist nur eine Person je Fahrzeug zulässig und es gilt, das Handyverbot und die gesetzliche Alkoholgrenze zu beachten.

29. KULTURWOCHENENDE

Eine Power-Frau zum Abschluss

Der KuWo-Sonntag präsentiert sich im Zeichen der Musik: Gestartet wird mit einer Matinée auf dem Marktplatz, dann geht es weiter mit Chor, Orchester und Musik für die ganze Familie. Den Abschluss übernimmt Nik West, die „Königin der Bassisten“. Mehr auf Seite 2.

GOLDENER HORAFF

Auszeichnung für großes Engagement

Der Goldene Horaff ist fester Bestandteil des Crailsheimer Stadtfeiertages. Für die Verleihung im Februar 2027 ruft die Verwaltung Bürgerinnen und Bürger auf, Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die sich durch ehrenamtliches Engagement auszeichnen. Mehr auf Seite 4.

AUSSTELLUNG

Künstlerinitiative und KuWo

Ab Mittwoch, 22. Juli, widmet sich eine Ausstellung im Pop-up-Store INCH in der Lange Straße dem Wirken und Schaffen der Crailsheimer Künstlerinitiative im Zusammenhang mit dem Kulturwochenende. Die Künstlergruppe hat das KuWo lange Zeit geprägt. Mehr auf Seite 16.

KULTURWOCHENENDE

29. KULTURWOCHENENDE

Musik, Stelzentanz und ein energiegeladenes Finale

Musik von früh bis spät, so präsentiert sich der KuWo-Sonntag. Das Highlight des letzten Abends ist Bass-Ikone und Powerfrau Nik West, die am 26. Juli um 20.00 Uhr auf dem Schweinemarktplatz zu erleben sein wird.

Traditionell beginnt das Sonntagsprogramm am Kulturwochenende mit einer Matinée – so auch dieses Jahr, wenn um 11.00 Uhr die Shakin' Cats den Rock'n'Roll auf dem Marktplatz aufleben lassen. Im authentischen Outfit der 50er-Jahre gekleidet, lässt die schnelle, mitreißende Musik der Band sicherlich nicht viele stillsitzen. Zum Repertoire gehören neben eigenen Songs auch Klassiker von Elvis, Stray Cats, Gene Vincent, Chuck Berry, Shakin' Stevens, Carl Perkins oder Jerry Lee Lewis. Die Shakin' Cats spielen seit 22 Jahren in unveränderter Besetzung und bieten einen schwungvollen Einstieg ins musikalische Programm am Sonntag.

Weiter geht es mit einem Chor und Orchester der Freien Waldorfschule Crailsheim ab 13.00 Uhr in der Johanneskirche. Sie haben klassische Stücke, aber auch Filmmusik im Repertoire. Das



Hoch hinaus geht es mit dem Danzankó Collective, welches eine facettenreiche Tanz-Performance bietet.
Foto: Antonia Richter

Streichorchester hat unter anderem Vivaldis Vier Jahreszeiten einstudiert und präsentiert am KuWo einige Highlights aus Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Im zweiten Teil des Konzerts tritt der Mittelstufenchor auf. Er setzt sich aus allen Schülern der Klassen 5 bis 8 zusammen. Und zum Abschluss des Konzerts stehen Chor und Orchester gemeinsam auf der Bühne.

Zauberkunst und Familienband

Klein und fein, so kommen die Darbietungen in der Spitalkapelle daher. Dieses Jahr wird dort Zauberkunst und Handschattenspiel mit den Sideshow Charlatans präsentiert, und zwar um 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00 und 18.00 Uhr in der Spitalkapelle.

Das neue Sommer-Programm der KunterBänd ist Spaßmusik für die ganze Familie. Das schnelle Lied vom Fahrradfahren, das leckere „Mampf Mampf Schlecker Schleck“ oder die knallroten Lieder von der Feuerwehr: Es sind Stücke, die im Handumdrehen für gute Laune im Publikum sorgen. Geschickt versteckt die KunterBänd ab 14.00 Uhr im Spitalpark Swing, Blues und Bossa Nova zwischen Sandburg und Schulranzen, Weisheit und Fantasie.

Und wer am Samstag El Goma verpasst hat, bekommt am Sonntag nochmals Gelegenheit dazu. Der Künstler aus Argentinien bietet ebenfalls um 14.00 Uhr eine temporeiche Straßenshow in der Lange Straße.

Stelzen, Akrobatik und Comedy

Hoch hinaus geht es am Nachmittag auf dem Schweinemarktplatz. Das Danzankó Collective begeistert um 14.30 und 16.30 Uhr mit Stelzentanz: Drei Frauen, drei Nationalitäten, drei Geschichten, die zu einer gemeinsamen



Die drei charmanten Herren der Slampampers präsentieren Rhythm & Blues der 40er- und 50er-Jahre.
Foto: Susanne Becker

KULTURWOCHENENDE

werden – das ist Poesie in Bewegung; eine berührende und facettenreiche Tanz-Performance, die von den Höhen und Tiefen des Lebens erzählt.

The Funky Monkeys bringen um 15.00 und 17.00 Uhr mit ihrem „Funky Walking Act“ Akrobatik, Breakdance, Comedy und Interaktion direkt ins Festivalgeschehen. Ohne Bühne und mitten im Publikum entstehen überraschende Momente, spektakuläre Moves und humorvolle Begegnungen in der Lange Straße.

Auch mit von der Partie sind die Slam-pampers. Die drei charmanten Unruhestifter aus den Niederlanden, deren musikalisches Genre der Rhythm & Blues der 40er- und 50er-Jahre ist, zeigen um 15.30, 17.30 und 19.00 Uhr ihr Können in Sachen Musik und Comedy auf dem Marktplatz. Die meisten ihrer Songs sind Eigenkompositionen, die sich mit Themen beschäftigen, die die Jungs am meisten bewegen: Geld, Frauen, die Ungerechtigkeit des Lebens. Neben guter Musik bieten sie unge-

plante Akrobatik, witzige Einlagen, echten Slapstick und ganz nebenbei auch noch fesselnde Stimmen.

Ein Finale voller Energie

Den musikalischen Abschluss übernimmt in diesem Jahr Nik West. Sie wird als „Königin der Bassisten“, als stimmliche Naturgewalt bezeichnet. Die Musikerin aus Arizona hat sich von Kopf bis Fuß der Musik verschrieben. Die Liebe zum Bass entdeckte die Saiten-Akrobatin als Teenager in der Highschool. Mit Michael Jacksons Basslinie in „You Wanna Be Startin Something“ wurde ihre Passion zum Instrument geboren. Dave Stewart von Eurythmics nahm sie unter die Fittiche, bevor Prince die Ausnahmebassistin und Sängerin über YouTube entdeckte. West und Prince arbeiteten gemeinsam in seinem berühmten Tonstudio. Ein Konzert der Superlative und einen krönenden Abschluss des Kulturwochenendes verspricht Nik West, die ab 20.00 Uhr auf dem Schweinemarktplatz zu erleben sein wird.



Nik West tritt als krönender Abschluss des diesjährigen Kulturwochenendes auf und verspricht einen kraftvollen, energiegeladenen Auftritt.
Foto: Natalia

Info: Weitere Infos zum KuWo sind auf der Website unter www.kulturwochenende-crailsheim.de zu finden.

ENGAGEMENT

Helfende Hände gesucht

Ein gelungenes Kulturwochenende lebt vom Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Auch in diesem Jahr werden wieder engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht, die einen Blick hinter die Kulissen werfen und zum Gelingen der Veranstaltung beitragen möchten.

Benötigt wird insbesondere Hilfe beim Pin-Verkauf, bei der Ausstellungsaufsicht sowie – je nach Bedarf – für technische

Aufgaben, beispielsweise beim Bühnenauf- und -abbau.

Ob Gruppen, Freundeskreise oder Einzelpersonen: Jede Unterstützung ist herzlich willkommen. Wer an einem oder mehreren der vier Veranstaltungstage vom 23. bis 26. Juli Zeit hat und sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich gerne beim Sachgebiet Kultur unter der Telefonnummer 07951 403-1286 melden.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein digitales, biometrisches Lichtbild mit.



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.

REDAKTIONELLER TEIL

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

Im Kindergarten Räuberbande werden in den Sommermonaten insgesamt

2.080

SONNENHÜTE

aufgesetzt. Jeder davon ist ein kleines Zeichen für Fürsorge und Achtsamkeit.

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

2.080 Sonnenhüte

Unsere Erzieherinnen und Erzieher sorgen dafür, dass die Kinder nicht nur vor der Sonne geschützt sind, sondern lernen, auf ihren Körper zu achten und Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

Die Sonnenhüte sind mehr als nur ein praktisches Accessoire – sie sind Teil unserer wertvollen gemeinsamen Zeit im Freien, in der Bewegung und Naturerfahrung ebenso wichtig sind wie der Schutz der kleinen Entdecker.

Ein herzliches Dankeschön an unser Team, das mit Liebe und Aufmerksamkeit für das Wohl der Kinder sorgt.

Du hast Lust auf Sonne, Spiel und Verantwortung? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter crailsheim.de/kitalente

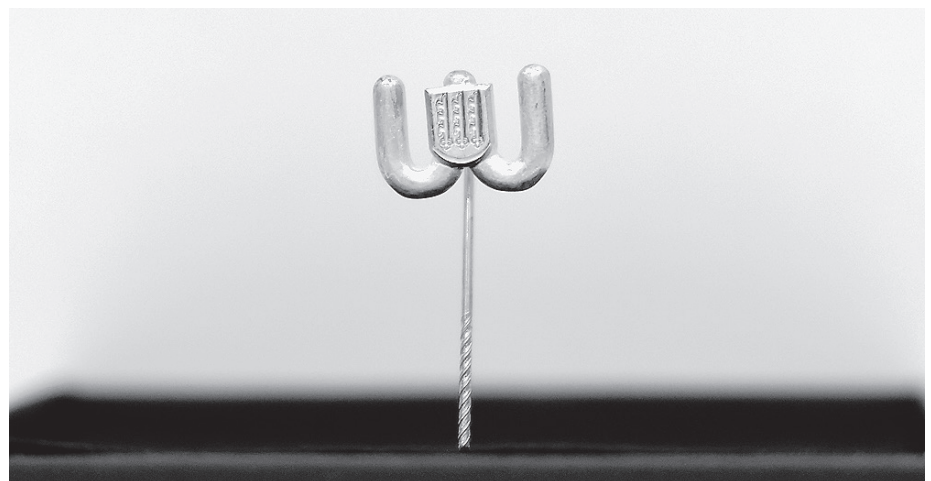
GOLDENER HORAFF

Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement

Die Verleihung des Goldenen Horaffs ist fester Bestandteil des Crailsheimer Stadtfeiertages. Für die Auszeichnung im Februar 2027 ruft die Verwaltung Bürgerinnen und Bürger auf, bis zum 13. September 2026 Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die sich durch außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Der Goldene Horaff wird für außergewöhnliches sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft und Soziales verliehen. Jährlich können bis zu drei Personen oder eine Gruppe mit bis zu fünf Personen geehrt werden. Vorschlagsberechtigt sind alle Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger, die Fraktionen des Gemeinderats sowie der Oberbürgermeister.

Vorschläge bis 13. September einreichen
Entsprechende Vorschläge für die Verleihung am Stadtfeiertag 2027 können bis 13. September 2026 bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingereicht werden. Neben dem Namen der Person oder Personen sollte eine Begründung für den Vorschlag nicht fehlen, in der insbesondere die ehrenamtlichen Leistungen und Verdienste der



Die nächste Verleihung des Goldenen Horaffs ist für Februar 2027 geplant.

Foto: Stadtverwaltung

vorgeschlagenen Person oder Personen aufgeführt sind.

Gemäß der Ehrungsrichtlinie ist die Auszeichnung nicht gedacht für Personen, deren durchaus auch gesellschaftlich wichtige Leistungen im Rahmen der Ausübung ihres Berufes erbracht werden bzw. worden sind. Alle eingehenden Vorschläge werden dem Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

Info: Vorschläge können bis zum 13. September an Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim gesendet werden oder per E-Mail an buero.ob@crailsheim.de. Anonym abgegebene Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Für Fragen steht Vanessa Groß, Büro des Oberbürgermeisters, zur Verfügung unter Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an vanessa.gross@crailsheim.de.

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet 11 Euro.

JUGENDGEMEINDERAT

Ämter im Gremium neu besetzt

In der ersten Sitzung des neu gewählten Jugendgemeinderats wurden die Weichen für die kommende Zeit gestellt. Auf der Tagesordnung stand auch die Neubesetzung wichtiger Ämter.

Neben Themen wie der Besprechung der Langen Nacht der Türme, des Pin-Verkaufs am Kulturwochenende und einer Reflexion der Berlin-Ausfahrt nahmen die Wahlen den Hauptteil der Sitzung ein. Zum Vorsitzenden wurde erneut Moritz Thiel gewählt, seine Stellvertreterin ist Derya Janneh. Leo Weiß übernimmt das Amt des Schriftführers, Larissa Brehm ist stellvertretende Schriftführerin. Kassier ist jetzt Leon Zimmermann, Lirika Kashtanjevcic fungiert als E-Mail-Beauftragte und Eslem Mina Kavlak ist als Social-Media-Beauftragte tätig.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

STADTARCHIV

Schülerinnen und Schüler reinigten Stolpersteine

42 Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig liegen in der Crailsheimer Innenstadt und erinnern an die Opfer der NS-Herrschaft in Crailsheim. Da die im öffentlichen Raum platzierten Gedenksteine den Wetter- und sonstigen Umwelteinflüssen ausgesetzt sind, ist eine jährliche Reinigung notwendig.

In der vergangenen Woche übernahm die Klasse 9 b der Realschule am Karlsberg in einer gemeinsamen Aktion mit dem Weiße-Rose-Arbeitskreis und dem Stadtarchiv die Aufgabe, die 42 Stolpersteine wieder sauber zu bekommen. Angestoßen wurde die Reinigungsaktion vom Geschichtslehrer der Klasse Nicolai Schramm, der sie zusammen

mit dem Klassenlehrer Johann Wolfarth auch organisierte. Nach einer Grundinformation zu den „Stolpersteinen“ im Stadtarchiv waren die Schülerinnen und Schüler mit großem Interesse und Engagement in Kleingruppen in der Innenstadt unterwegs, um die Messingoberflächen der Steine wieder zum Glänzen zu bringen. Sie hatten sich dazu auch in die Lebensgeschichten der Menschen eingearbeitet, deren Steine sie reinigten.

Begleitet wurden die Schülergruppen von den Mitgliedern des Weiße-Rose-Arbeitskreises Anne Technau, Dietlinde Bialluch und Hildegard und Bernhard Saur sowie Stadtarchivar Folker Förtsch.



Geschichte zum Anfassen: Das erlebten Schülerinnen und Schüler der RaK, als sie die 42 Stolpersteine in der Crailsheimer Innenstadt reinigten und sich zugleich mit den Schicksalen der Personen auseinandersetzten.

Foto: Stadtverwaltung

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

KULTUR.GUT.

Große Resonanz für den Kulturtreff im Pop-up-Store

Ob Kunstausstellungen, Vorträge, Lesungen, Lyrik oder Musik: Das „Kultur.Gut.“ belebt nicht nur die Lange Straße, sondern die gesamte Kulturlandschaft in Crailsheim. Die Betreiberinnen und Betreiber zeigen sich sehr zufrieden mit dem Konzept.

Ein Ort der Begegnung, so die Ankündigung, sollte das „Kultur.Gut.“ in der Lange Straße werden. Ein Beitrag zur Belebung der Innenstadt wurde versprochen. Heute, nach einem halben Jahr, können Betreiberinnen und Betreiber locker behaupten, das Versprechen eingelöst zu haben. Die bisherigen Ausstellungen „Hommage an Roland May“ und „Creative Vielfalt“ der Künstlervereinigung Form und Farbe, beide mit Künstlerinnen und Künstlern aus Crailsheim und der unmittelbaren Umgebung, lockten viele Besucher, unter anderem zahlreiche Schülerinnen und Schüler von Roland May, und machten die sehr schönen Räume des Kulturtreffs im Herzen der Stadt zu einem Highlight.

Aktuell läuft die Ausstellung „Spuren im Licht“ mit Werken von Jeanette Hippelein und Monika Sigloch. Die Bilder laden zum Schauen, Staunen sowie zu Auseinandersetzung und Meditation ein. Genauso wie die Ausstellung der Crailsheimer Künstlerinitiative mit dem Titel „CRKünstlerinitiative – KUWO-Reminiszenzen“ wird die Ausstellung Bestandteil des Kulturprogramms während des Kulturwochenendes in Crailsheim sein.

Kulturtreff kommt gut an

Die angebotenen Lesungen und Vorträge fanden die erwartete Resonanz, mitunter reichten die Stühle kaum, oder es wurde auf einen anderen Raum ausgewichen, wie die Vorträge von Alexander Hagelüken „Die Ökonomie des Hasses“ oder von Manfred Salinger über die Beziehungen von Deutschen und Polen zeigten. Die Vorträge im Bereich Literatur stießen ebenfalls auf reges Interesse. Die bisherigen Veranstaltungen erreichten zahlreiche Crailsheimerinnen und Crailsheimer, die einvernehmlich zu dem Schluss kamen, dass das Pop-up-Store-Sponsoring der Stadt für den Kulturtreff gut angelegten Geld sei. Ebenso wurde das Engagement des „Maklerkontors“ für das Kulturangebot in Crails-



Die Mondscheinblüten von Monika Sigloch sind in der aktuellen Ausstellung im Kultur.Gut. zu sehen.

heim an zentraler Stelle gelobt. Das Anliegen von Betreiberinnen und Betreiber, die Einrichtung „Kultur.Gut.“ als Ort der Begegnung, der Kultur und der Demokratie zu verstehen, wirkt auch über Crailsheim hinaus. Nicht selten wundern sich Besucher über die ansprechende Abwechslung, die ihnen hier geboten wird.

Große Nachfrage, kleine Pause

Eine richtige lange Sommerpause wird es im „Kultur.Gut.“ nicht geben. In den Monaten Juli und August gehören wechselnde Ausstellungen zum Programm. Nach der Ausstellung „CRKünstlerinitiative – KUWO-Reminiszenzen“ werden Rosi Bomke und Annette Brenner ihre Werke zeigen. Danach werden Bruno Seeber, Jörg Hartnagel, Isabel Stoffel sowie Sonja Wildis und Britta Streng ausstellen. Dazu kommt eine Ausstellung von ASG-Schülerinnen und -Schülern. Und die Nachfrage war sogar so groß, dass es bedauerlicherweise nicht möglich war, allen, die im „Kultur.Gut.“ ausstellen wollten, diesen Wunsch zu erfüllen.

Zu den Planungen für das Herbst-Winter-Programm gehören eine besondere Weinprobe sowie weitere Vorträge, Lesungen, Lyrik und Musik. Und natürlich ist es auch den Sommer über möglich,

in den Regalen zu stöbern und Bücher zum Mitnehmen zu finden. „Wir werden weiterhin die Attraktivität unseres Kulturtreffs und unserer Stadt unter Beweis stellen und nicht nachlassen, ein wichtiger Aktivposten zur Belebung der Lange Straße zu sein“, so die Aussage der Betreiberinnen und Betreiber des Kulturtreffs.



Der Kniefall von Willy Brandt in Warschau am 7. Dezember 1970 war Teil des Vortrags über die Beziehung zwischen Deutschland und Polen, den Manfred Salinger im Kultur.Gut. gehalten hat.
Fotos: privat

STADTGESCHICHTE

Panflötenspieler-Brunnen wieder in altem Glanz

Nach der aufwendigen Sanierung steht der Panflötenspieler-Brunnen wieder an seinem angestammten Platz beim Herrensteg. Die Arbeiten wurden überwiegend vom städtischen Baubetriebshof ausgeführt. Trotz einer kleinen Verzögerung steht der Brunnen jetzt wieder komplett da.

Fast zwei Jahre nach der mutwilligen Zerstörung ist der Panflötenspieler-Brunnen – auch Kindesbrunnen genannt – zurück. Die markante Brunnenanlage in der Grünanlage in der Grabenstraße gegenüber dem Herrensteg wurde umfassend saniert und steht wieder an ihrem angestammten Platz – frisch restauriert und in neuem Glanz.

Sanierung nach Vandalismus

Den Großteil der Arbeiten übernahm der städtische Baubetriebshof. Die Panflötenspieler-Figur selbst wurde von der Firma Karl Mietz – Natursteine originalgetreu neu gefertigt. Eine leichte Verzögerung gab es lediglich, weil ein spezieller Naturstein zeitweise nicht lieferbar war. Dennoch konnte die Maßnahme beim vorgesehenen Kostenrahmen jetzt abgeschlossen werden.

Die Sanierung war notwendig geworden, nachdem der Brunnen durch Vandalismus erheblich beschädigt worden war. Die Panflötenspieler-Figur wurde zerstört, auch die Brunnenanlage selbst war in Mitleidenschaft gezogen. Das obere Becken musste entfernt werden, das untere war undicht und stand schief. Deshalb wurde nicht nur die Figur ersetzt, sondern der gesamte Brunnen grundlegend erneuert.



Tobias Mietz war beim Aufsetzen des neuen Flötenspielers ganz nah dran.

Neue Technik im Untergrund

Die Kollegen vom städtischen Baubetriebshof arbeiteten allein am Anschluss der Technik, dem Aushub und an Schachtbauteilen drei Tage. Henning Spieler (Tiefbau) war für die Baggararbeiten zuständig, Daniel Weiß (Hochbau) kümmerte sich um die neue Technik und neue Wasseranschlüsse. „Das Nachfüllen läuft jetzt automatisch“, erklärt Weiß. „Vorher mussten wir das noch per Schlauch machen.“ Spieler bedankt sich vor allem bei einem Nachbarn: „Karl-Otto Widmann hat damals die Teile der kaputten Figur eingesammelt und bei sich gelagert. Ohne die hätten wir kein Replikat erstellen lassen können.“

Im Vorfeld hatte es Diskussionen über die Zukunft des Brunnens gegeben. Während die Stadtverwaltung im Zuge

der Freiraumplanung auch einen anderen Standort ins Spiel brachte, sprach sich der Gemeinderat, auf Initiative der CDU-Fraktion und unterstützt vom Historischen Verein, schließlich dafür aus, den Brunnen zu restaurieren und an seinem bisherigen Platz zu belassen.

Stück Crailsheimer Geschichte

Der Kindesbrunnen gehört seit vielen Jahrzehnten zum Crailsheimer Stadtbild. Errichtet wurde er 1925 anlässlich der Bezirksgewerbeschau auf dem Platz vor der damaligen Gewerbeschule und der Jahnhalle. Zwei Jahre später beschloss der Gemeinderat dort seine dauerhafte Aufstellung. 1965 erhielt der Brunnen seinen heutigen Standort in der neu angelegten Grünanlage an der Grabenstraße – eine aktenkundige Begründung für die Verlegung gibt es nicht, sie dürfte aber im damaligen Bestreben zur Stadtverschönerung gelegen haben.

Auch früher blieb der Brunnen nicht von Beschädigungen verschont: Bereits 1978 warfen Vandalen die Figur in die Jagst. Damals konnte sie von der DLRG geborgen werden.

Jetzt ist der Panflötenspieler-Brunnen wieder ein Blickfang an der Stadtmauer. Gemeinsam mit den weiteren Brunnen zählt er zu den Stationen der historischen Stadtführungen. Bleibt zu hoffen, dass das frisch sanierte Denkmal künftig von Vandalismus verschont bleibt und den Bürgerinnen und Bürgern noch lange Freude bereitet.



Der Brunnen sprudelt wieder (von links): Daniel Weiß und Henning Spieler waren beim Baubetriebshof verantwortlich für das Projekt – erfolgreich.

Fotos: Stadtverwaltung Crailsheim

STADTRADELN

Halbzeit beim Derby der Kommunen

Jetzt geht´s in den Endspurt: Für die zweite Hälfte des Stadtradeln-Derbys werden weitere Mitfahrende für die Stadt Crailsheim gesucht, um gemeinsam möglichst viele Rad-Kilometer zu sammeln.

Jeder geradelte Kilometer zählt: Für den Klimaschutz, die eigene Gesundheit und vor allem auch für den gemeinsamen Wettbewerb mit anderen Teams und Kommunen. So bringt die Aktion Stadtradeln im Landkreis Schwäbisch Hall, an der sich auch die Stadt Crailsheim wieder beteiligt, momentan zahlreiche Menschen in Bewegung und auf den Sattel. Wege zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit werden plötzlich verstärkt mit dem Fahrrad zurückgelegt, und das zeigen auch die Zahlen: Nach der zweiten Woche sind 554 aktive Radelnde gelistet, 54 Teams und 101.949 gefahrene Kilometer – was alleine schon rund 17 Tonnen CO₂-Einsparung bedeutet.

Doch da geht noch mehr, weiß die städtische Klimaschutzbeauftragte Helene Urbain: „Wir sind sehr gut gestartet, aber nun liegen wir momentan etwas zurück. Wir brauchen also noch viele weitere Mitfahrende, um aufzuholen“, lädt sie alle Interessierten ein, aufs Rad zu steigen. Unter www.stadtradeln.de können sich alle, die mitmachen wollen, registrieren oder sich direkt an



Im Stadtradeln-Derby liegen Crailsheim, Gaildorf und Schwäbisch Hall momentan auf dem zweiten Platz.
Foto: Stadtverwaltung

Helene Urbain wenden unter Telefon 07951 403-1373 oder per E-Mail an helene.urbain@crailsheim.de. Unter allen Teilnehmenden der Stadtradeln-Aktion verlost der Landkreis verschiedene Preise, beispielsweise Heimatkauf-Gutscheine oder auch Radservice-Punkte oder einen kostenlosen Rad-Check.

Beim großen Derby zwischen den Kommunen Crailsheim, Gaildorf und Schwäbisch Hall versus 16 kleineren Städten und Gemeinden aus dem Landkreis zeigt die Zwischenbilanz,

dass die drei großen Kommunen momentan mit 161.851 zurückgelegten Kilometern auf Platz zwei radeln, während die kleineren Gemeinden bereits 186.913 Rad-Kilometer gesammelt haben. Bis zum 19. Juli zählt für Crailsheim, Gaildorf und Schwäbisch Hall also jeder Tritt in die Pedale: dranbleiben, aufholen und den Rückstand verkürzen, um die Nummer eins zu werden. In der Siegergruppe des Stadtradeln-Derbys wird ein kostenloser RadCheck der Initiative RadKULTUR verlost.

VERKEHR & MOBILITÄT

Blitzersäule in Maulach installiert

Auf der L 2218 ist in der Ortsdurchfahrt Maulach im Bereich der 50er-Zone eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage („Blitzersäule“) installiert worden. Damit folgt die Stadt einer Entscheidung des Gemeinderates auf Antrag der AWW-Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025. Die hatte moniert, dass in diesem Bereich der Verkehr

trotz Beschilderung in vielen Fällen nicht angemessen sei. Durch die Installation der Anlage solle laut der AWW nicht nur die Einhaltung der Verkehrsregeln gewährleistet, sondern auch die generierten Einnahmen für weitere Verkehrsprojekte genutzt werden. Die Anlage überwacht die Einhaltung der Geschwindigkeit auf beiden Fahrspuren.



Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

AKTIONSTAG

Crailsheim und Dinkelsbühl auf der Landesgartenschau

Am Dienstag, 28. Juli, lädt die Landesgartenschau Ellwangen zu einem ganz besonderen Höhepunkt ein: Die Städte Crailsheim und Dinkelsbühl gestalten gemeinsam einen abwechslungsreichen Aktionstag unter dem Motto „Das Magische Dreieck auf der Landesgartenschau“.

Inmitten der rund 26 Hektar großen, modernen Parklandschaft erwartet die Gäste an diesem Tag ein buntes Programm aus Musik, Begegnung und regionalem Flair.

Für stimmungsvolle Klänge sorgen unter anderem zwei Ensembles aus Crailsheim: Bereits um 13.00 Uhr tritt die Bürgerwache Crailsheim auf der Sparkassen-Heimatbühne mit dem Musikzug auf. Zuvor erfolgt der Aufmarsch der Bürgerwache durch den Stadtpark über das Landesgartenschau Gelände. Am Abend folgt um 19.30 Uhr die Stadtkapelle Crailsheim, ebenfalls auf der Sparkassen-Heimatbühne, und rundet den musikalischen Tag ab.

Infostand der Stadtverwaltung

Auch die Stadtverwaltung ist mit dabei: An einem Infostand steht sie den ganzen Tag über für Fragen, Anregungen und Gespräche bereit und informiert über die touristischen Angebote in der Horaffenstadt.

Ein Gelände voller Entdeckungen

Die Landesgartenschau liegt innenstadtnah und ist eng mit der histori-



Am Dienstag, 28. Juli, wird die Stadt Crailsheim bei einem Aktionstag auf der Landesgartenschau in Ellwangen vertreten sein.

Foto: Landesgartenschau Ellwangen 2026 GmbH

schen Altstadt Ellwangens verbunden. Das Gelände gliedert sich in drei reizvolle Bereiche: den urbanen Brückenspark mit Spiel- und Freizeitangeboten, den Stadtpark mit Gastronomie und Veranstaltungsbühne sowie den naturnahen Auenpark mit Schaugärten, dem Aussichtsturm „Jagstblick“ und Spielplatz. Ein besonderes Herzstück bildet die renaturierte Jagst, die heute wieder natürlich durch das Gelände fließt – umgeben von Spazierwegen, neuen Uferbereichen und dem Sparkassen-Stadstrand.

Öffnungszeiten und Anreise

Die Landesgartenschau hat täglich von 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung geöffnet. Die Landesgartenschau in Ellwangen ist aus Crailsheim bequem mit dem Auto, der Bahn, dem Bus und dem Fahrrad erreichbar. Wer mit dem Auto anreist, parkt auf den Besucherparkplätzen in Neunheim und gelangt von dort mit dem LGS-Shuttle direkt zum Gelände.

Info: Alle weiteren Informationen und Tickets sind auf der Website www.ellwangen2026.de erhältlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG JAGSTGRUPPE, CRAILSHEIM

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 25. Juni 2026 den Jahresabschluss 2025 beschlossen.

Dieser wird in der Zeit vom 20. Juli 2026 bis 31. Juli 2026 beim Zweckverband Wasserversorgung Jagstgruppe, Fried-

rich-Bergius-Straße 10-14, 74564 Crailsheim, Verwaltungsgebäude Zimmer V2.11, zur Einsichtnahme offengelegt. Es wird um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 07951 305-170 gebeten.



Pin im Bürgerbüro

Im Bürgerbüro ist der Pin mit dem Logo der Stadtverwaltung für 1 Euro erhältlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WIEDERHOLUNG DER BEREITS AUF WWW.CRAILSHEIM.DE VERÖFFENTLICHTEN BEKANNTMACHUNG

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Crailsheim am 18. Juni 2026 folgende Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr Crailsheim (Feuerwehrentschädigungssatzung) beschlossen:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausschall nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt; dieser beträgt für jede angefangene Stunde 17,00 Euro im Einsatz.
- (2) Die bei Alarm angetretenen, aber nicht abgerückten Feuerwehrangehörigen erhalten eine Entschädigung für Auslagen und ihren Verdienstausschall von 17,00 Euro.
- (3) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzen zu zugrunde zu legen.
- (4) Bei Einsätzen, die länger als zwei Stunden dauern, wird zusätzlich eine Ruhestunde angerechnet, für die eine Entschädigung in Höhe des einheitlichen Durchschnittssatzes gemäß Absatz 1 gewährt wird.
- (5) Bei Einsätzen, bei denen der Körper oder die Kleidung des Angehörigen der Gemeindefeuerwehr außergewöhnlich verschmutzt wird, erhöht sich der Durchschnittssatz um 3,00 Euro je zu entschädigender Stunde.
- (6) Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausschall und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).

- (7) Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Abs. 1 Satz 1 FwG bei einer Dauer von mehr als zwei Tagen kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seine Ansprüche nach Satz 1 und 2 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.

§ 2 Entschädigung für Feuerwehrsicherheitsdienst

Für Feuerwehrsicherheitsdienst wird auf Antrag 17,00 Euro je Stunde bezahlt.

§ 3 Entschädigung für Bereitschaftsdienst

Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für den angeordneten Bereitschaftsdienst im Feuerwehrhaus eine Entschädigung von 17,00 Euro je Stunde.

§ 4 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Abs. 1 Satz 3 Feuerwehrgesetz) erhalten für das Zeitversäumnis eine Entschädigung in entsprechender Anwendung der §§ 1 bis 3 dieser Satzung.

- § 5 Entschädigung für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen**
- (1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, die unvermeidbar in die Arbeitszeit des Angehörigen der Gemeindefeuerwehr fallen, mit einer Dauer von bis zu zwei aufeinanderfolgenden Tagen, wird auf Antrag als Aufwandsentschädigung für Auslagen und ihren Verdienstausschall ein Durchschnittssatz von 17,00 Euro pro Stunde gewährt. Diese Regelung gilt nicht für die unter Absatz 5 genannten Ausbildungen und Lehrgänge.
- (2) Betreuer der Atemschutzübungsanlage erhalten auf Antrag als Aufwandsentschädigung für Auslagen einen Durchschnittssatz von 11,00 Euro pro Stunde gewährt.
- (3) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer der Aus- und Fortbildungsveranstaltung von Unterrichtsbe-

- ginn bis -ende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
- (4) Bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Stadt-/ Gemeindegebietes erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung, sofern nicht von Dritten eine Erstattung erfolgt. Diese Regelung gilt nicht für die unter Absatz 5 genannten Ausbildungen und Lehrgänge.
- (5) Für Aus- und Fortbildungslehrgänge mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausschall und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwehrgesetz). Selbstständige erhalten einen Tagessatz von 200,00 Euro. Bei Vorliegen einer Freistellung nach § 15 Abs. 1 Feuerwehrgesetz kann der Angehörige der Gemeindefeuerwehr seinen Anspruch auf Verdienstausschall nach Satz 1 an seinen Arbeitgeber rechtsgeschäftlich abtreten.
- (6) Für die Teilnahme an folgenden Aus- und Fortbildungslehrgängen auf Landkreisebene werden auf Antrag nach abgeschlossenem Lehrgang für Auslagen pauschal gewährt.

Grundausbildung (70 Std.)	140,00 Euro
Truppenführer-ausbildung (35 Std.)	70,00 Euro
Maschinenlehrgang (35 Std.)	70,00 Euro
Sprechfunklehrgang (20 Std.)	40,00 Euro
Atemschutzlehrgang (25 Std.)	50,00 Euro

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Leistungsabzeichen – pro bestandene Prüfung	50,00 Euro
Jugendfeuerwehr Grundlehrgang (Ausbilder)	60,00 Euro
Heißausbildung	30,00 Euro
Motorsägenkurs	30,00 Euro

§ 6 Zusätzliche Entschädigung

(1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 Feuerwehrgesetz:

Stellvertretender Stadtbrandmeister	75,00 Euro
Abteilungskommandant Kernstadt	70,00 Euro
Abteilungs-kommandant	50,00 Euro
Stellvertretende Abteilungs-kommandanten	25,00 Euro
Stellvertretender Abteilungs-kommandant Kernstadt	50,00 Euro
Stadtjugendwart	50,00 Euro
Stellvertreter Stadtjugendwart	25,00 Euro
Kassier Gesamtfeuerwehr	30,00 Euro
Ehrenamtliche Gerätewarte	50,00 Euro
Obmann der Altersabteilung	30,00 Euro

(2) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung als Übungs-

leiter im Sinne des § 16 Abs. 2 Feuerwehrgesetz:

Stellvertretender Stadtbrandmeister	225,00 Euro
Abteilungskommandant Kernstadt	110,00 Euro
Abteilungs-kommandant	100,00 Euro
Stellvertretende Abteilungs-kommandanten	50,00 Euro
Stellvertretender Abteilungskommandant Kernstadt	75,00 Euro
Stadtjugendwart	75,00 Euro
Stellvertreter Stadtjugendwart	50,00 Euro
Jugendwart	75,00Euro
Stellvertreter Jugendwart	40,00 Euro
Zugführer mit Ausbildungsaufgaben	100,00 Euro
Stellvertretender Zugführer mit Ausbildungsaufgaben	50,00 Euro
Fachberater Chemie	30,00 Euro

(3) Feuerwehrangehörige, die ganzjährig die Voraussetzungen zum Tragen von Atemschutzgeräten gem. FwDV 7 besitzen, erhalten eine jährliche Entschädigung von 80 Euro.

§ 7 Zahlungen an die Kameradschaftskassen der Feuerwehr	
Zuwendung je Kalenderjahr: an die Hauptkasse je Feuerwehrmann/-frau	15,00 Euro
an die Abteilungskasse je Feuerwehrmann/-frau	20,00 Euro

Für die Zahlung ist die Ist-Stärke der Feuerwehr bzw. der jeweiligen Abteilung zu Beginn des Kalenderjahres maßgebend. Die Jugendfeuerwehr wird dabei den Abteilungen gleichgestellt.

Zusätzlich erhält die Feuerwehr einen Zuschuss von 4.300,00 Euro für Dienstjubiläen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim vom 1. Januar 2021 außer Kraft.

Crailsheim, den 18. Juni 2026
Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs.4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
2. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntgabe der Satzung ist auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WIEDERHOLUNG DER BEREITS AUF WWW.CRAILSHEIM.DE VERÖFFENTLICHTEN BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Crailsheim

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2017, in Verbindung mit § 34 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) in der Fassung vom 2. März 2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015, hat der Gemeinderat der Stadt Crailsheim am 18. Juni 2026 folgende Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt die Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Crailsheim (nachfolgend „Feuerwehr“ genannt).
- (2) Ersatzansprüche nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 2 Aufgaben der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr hat
 1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
 2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten. Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

- (2) Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden
 1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
 2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brand-schutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

§ 3 Kostenersatzpflicht

- (1) Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Absatz 1 sind unentgeltlich, soweit nicht in Satz 2 etwas anderes bestimmt ist. Kostenersatz wird verlangt:
 1. vom Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
 2. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde,
 3. vom Betriebsinhaber für Kosten der Sonderlösch- und -einsatzmittel, die bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen,
 4. vom Betreiber, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke entstand,
 5. von der Person, die ohne Vorliegen eines Schadensereignisses die Feuerwehr vorsätzlich oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen alarmiert hat,
 6. vom Betreiber, wenn der Einsatz durch einen Alarm einer Brandmeldeanlage oder einer anderen technischen Anlage zur Erkennung von Bränden oder zur Warnung bei Bränden mit automatischer Übertragung des Alarms an eine ständig besetzte Stelle ausgelöst wurde, ohne dass ein Schadenfeuer vorlag,

7. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch einen Notruf ausgelöst wurde, der über ein in einem Kraftfahrzeug installiertes System zum Absetzen eines automatischen Notrufs oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung an eine ständig besetzte Stelle eingegangen ist, ohne dass ein Schadensereignis im Sinne von § 2 Absatz 1 FwG vorlag.

In den Fällen der Nummern 1 und 5 gelten § 6 Absätze 2 und 3 des Polizeigesetzes des Landes Baden-Württemberg (PolG) entsprechend.

- (2) Für Einsätze nach § 2 Absatz 2 Feuerwehrgesetz wird Kostenersatz verlangt. Kostenersatzpflichtig ist
 1. derjenige, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Absätze 2 und 3 des PolG gelten entsprechend,
 2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde,
 4. abweichend von den Nummern 1 bis 3 der Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde.
- (3) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre oder im öffentlichen Interesse liegt.

§ 4 Überlandhilfe

Die Kosten der Überlandhilfe hat der Träger der Feuerwehr zu tragen, dem Hilfe geleistet worden ist. § 34 Abs. 4 bis 8 FwG i.V.m. § 5 dieser Satzung gelten entsprechend.

§ 5 Höhe des Kostenersatzes

- (1) Der Kostenersatz wird in Stunden-sätzen für Einsatzkräfte und Feuer-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

wehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Höhe der Kostenersätze ergibt sich aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.

- (2) Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Crailsheim festgelegten Kostenersätzen zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Entgelten noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.
- (3) Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden Durchschnittssätze festgelegt.
- (4) Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung. Für die übrigen Fahrzeuge ergeben sich die Kostenersätze aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (5) Die Einsatzdauer beginnt
 1. bei den Kosten für Einsatzkräfte mit der Alarmierung (Beginn des Einsatzes) und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich der notwendigen Aufräumungs- und Reinigungszeiten.
 2. bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prü-

fungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.

Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.

- (6) Daneben kann Ersatz verlangt werden für
 1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,
 2. die Kosten der Sonderlösch- und Einsatzmittel nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr.3,
 3. Sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen. Hierzu gehören insbesondere die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nr. 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstandenen Kosten und Auslagen.

§ 6 Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Kostenschuld

- (1) Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.
- (2) Der Kostenersatz wird durch Verwaltungsakt festgesetzt.
- (3) Der Kostenersatz wird zu dem im Kostenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in

Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Crailsheim (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung – FwKS) vom 27. April 2017, zuletzt geändert am 26. Oktober 2023, außer Kraft.

Crailsheim, den 18. Juni 2026
Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
2. Der Bürgermeister dem Beschluss nach §43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntgabe der Satzung ist auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Fortsetzung auf Seite 14



Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 40 Euro (60-minütige Führung), 50 Euro (90-minütige Führung) und 60 Euro (120-minütige Führung).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

STADT CRAILSHEIM

Fortsetzung von Seite 13

Verzeichnis der Kostenersätze für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim
(Anlage zur Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung)

Die nachfolgenden Kostenersätze sind als Nettopreise zu verstehen. Zum jeweiligen Kostenersatz kommt gegebenenfalls der jeweils gültige Steuersatz nach dem Umsatzsteuergesetz hinzu.
Für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim werden folgende Kostenersätze festgesetzt und erhoben:¹

Verrechnungssätze für Personal-
kosten je Person

1.1	Hauptamtlich tätige Einsatzkräfte im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst	63,00 Euro
1.2	Hauptamtlich tätige Einsatzkräfte im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	52,00 Euro
1.3	Freiwillig tätige Einsatzkräfte	
1.3.1	Für Einsatz-tätigkit	300 Euro
1.3.2	Für Brandsicherheitswachdienst	19,00 Euro

Verrechnungssätze für Fahrzeuge
und Geräte

2.1	Schnelleinsatzfahrzeug (SEF)	80,00 Euro
2.2	Schlauchwagen 2000 (SW 2000)	83,00 Euro
2.3	Abrollbehälter (AB) Atemschutz	105,00 Euro
2.4	AB Aufenthalt / Betreuung	19,00 Euro
2.5	AB Baumulde	3,00 Euro
2.6	AB Hochwasser / Öl	81,00 Euro
2.7	AB Kran / Pritsche	75,00 Euro
2.8	AB Logistik/ Dekontamination	52,00 Euro

2.9	AB Mulde Typ ABLB	750 Euro
2.10	AB Öl-Land / Öl-Wasser	21,00 Euro
2.11	AB Schutt-mulde	
2.12	AB Wasser / Tank	45,00 Euro
2.13	AB Rüst	94,00 Euro
2.14	Sonderanhänger Verkehrsleit-tafel	8,00 Euro
2.15	Anhänger Boot	1,50 Euro
2.16	Schlauchboot	2,50 Euro

Alle übrigen Fahrzeuge werden nach § 1 Abs. 1 der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (Verordnung Kostenersatz Feuerwehr – VO-KeFw) zu den dort aufgeführten Stundensätzen abgerechnet. Dies gilt auch für Fahrzeuge, die mit den in Abs. 1 genannten Fahrzeugen in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind (§ 1 Abs. 2 VO-KeFw).

¹ Als Leistungseinheit gilt die Stunde, sofern nichts anderes angegeben ist.

TERMINE ORTSTEILE

■ Onolzheim

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Onolzheim findet am Mittwoch, 22. Juli 2026, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Geschäftsstelle Onolzheim statt. Tagesordnung: 1. Anfragen Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, 2. Bausachen, 3. Verschiedenes, 4. Bekanntgaben und Anfragen. Die Bevölkerung ist eingeladen.

■ Triensbach

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Triensbach findet am Montag, 20. Juli 2026, um 19.00 Uhr statt. Treffpunkt ist mit dem Fahrrad am Triensbacher Rathaus (Geschäftsstelle). An dieser Sitzung werden Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler teilnehmen. Zunächst findet eine Fahrradrundfahrt durch Triensbach und zu

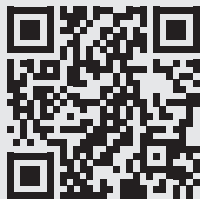
den Ortsteilen von Triensbach statt. Nach der Rundfahrt wird die Sitzung im Sitzungssaal des Triensbacher Rathauses fortgesetzt. Tagesordnung: 1. Fahrradrundfahrt durch Triensbach und zu den Ortsteilen von Triensbach, 2. Gespräch und Diskussion mit OB Dr. Grimmer und BM Steuler, 3. Verschiedenes. Bei schlechtem Wetter findet die Sitzung um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Triensbacher Rathauses statt. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Wussten Sie schon? Die erste Bürgerinitiative Crailsheim bildete sich im Jahr 1802. Bürger setzten sich damals gemeinsam für die Rettung der Liebfrauenkapelle ein.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehendem QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

DIE STADT CRAILSHEIM SCHREIBT ÖFFENTLICH NACH VOB/A-EU AUS:

- Sanierung „Östliche Innenstadt“ – Volksfestplatz Bauabschnitt 4, Verkehrs- und Freianlagen
- Sanierung Burgbergstraße 63+65, Trockenbauarbeiten

Vollständige Bekanntmachung unter:
www.crailsheim.de/ausschreibungen

Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

**CRAILSHEIM****VHS-VERANSTALTUNGEN****SOMMERAKADEMIE**

Reisewortschatz und Grammatikgrundlagen

Die Kurse der Sprach-Sommerakademie ermöglichen es, sich in kurzer Zeit und in einer kleinen Gruppe mit den wichtigsten Redewendungen, einem kleinen Reisewortschatz und grundlegenden Grammatikstrukturen vertraut zu machen. Deshalb eignen sie sich auch als hervorragender Einstieg in weiterführende Sprachkurse des kommenden Semesters. Die Kurse der Sommerakademie, Spanisch A1 (Z42208), Französisch A1 (Z40806) und Italienisch A1 (Z40900) sowie Englisch A2 (Z40645) starten alle am Montag, 27. Juli.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

AUSSTRAHLUNG UND PRÄSENZ ÜBEN

Theaterworkshop

In einem Workshop am Samstag, 18. Juli, werden mithilfe des Theaters wirkungsvolle Ausdrucksmöglichkeiten entwickelt. Im Mittelpunkt stehen Körper, Stimme und Sprache. Durch Rollen-, Schauspiel- und Bewegungsübungen stärken die Teilnehmenden ihre Präsenz, ihr Auftreten und ihre persönliche Ausstrahlung. Körpersprache, Haltung, Gestik und Stimme prägen den ersten Eindruck und entscheiden maßgeblich darüber, wie überzeugend und nachhaltig jemand wahrgenommen wird. Der Kurs beginnt am 18. Juli um 14.00 Uhr im Konvent, vhs (Z20405). Anmeldungen sind zur besseren Planung erwünscht.

FREIWILLIGE FEUERWEHR**■ Altersabteilung**

So., 13.09.: 2. Seniorentag nach Wackershofen, Anmeldeschluss 30.07., weitere Auskünfte unter Telefon 07951 24515.

■ Kernstadt

Mo., 20.07., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug.

TERMINE**STADTMUSEUM**

Erzählcafé wird nachgeholt

Am Sonntag, 19. Juli, findet von 15.00 bis 17.00 Uhr das Erzählcafé im Stadtmuseum statt.

Im Vorraum der Spitalkapelle haben an diesem Tag auch Außenstehende und alle Interessierten die Möglichkeit, das Erzählcafé kennenzulernen. Bei Tee und Kaffee gibt es Gelegenheit, in Ruhe zu erzählen und zuzuhören. Es können Geschichten und Erinnerungen geteilt werden. Neue Gäste sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei dem Termin handelt es sich um einen Nachholtermin des Erzählcafés, welches ursprünglich im Rahmen der Aktionswochen „GemEinsam in Crailsheim – Aus Begegnung wird Verbindung“ stattfinden sollte und wegen Krankheit ausgefallen ist.

Der Redaktionsschluss ist immer freitags, 7.30 Uhr.

Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet für Personen ab 24 Jahren 46,00 Euro und ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 27,60 Euro und ist sechs Jahre gültig. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein digitales, biometrisches Lichtbild in Form eines QR-Codes mit oder lassen Sie dieses bequem vor Ort im Bürgerbüro für 6,00 Euro erstellen.

TERMINE

AUSSTELLUNG

Künstlerinitiative und Kulturwochenende

Unter dem Titel „CRKünstlerinitiative – KuWo-Reminiszenzen“ widmet sich eine Ausstellung zum Kulturwochenende dem Wirken und Schaffen der Crailsheimer Künstlerinitiative. Die Ausstellung wird am Mittwoch, 22. Juli, um 18.30 Uhr im Pop-up-Store INCH in der Lange Straße eröffnet.

Schon vor dem ersten Kulturwochenende 1996 hatten sich Crailsheimer Künstler zu einer Initiative zusammengefunden, die Projekte im öffentlichen Raum gestaltete. Die Auseinandersetzung mit dem Kriegsende nach 50 Jahren hatte sich die Gruppe 1995 zum Thema gemacht und die Innenstadt mit verschiedenen Objekten ausgestattet. 1996 wehten dann ihre langen, bunt gestalteten Fahnen während des ersten Kulturwochenendes vom Rathaus-turm. Der harte Kern der Crailsheimer Künstlerinitiative, der viele Jahre das Kulturwochenende mit Kreativität, fachmännischer Kompetenz, viel Enthusiasmus, unermüdlichem Einsatz und vielen Ideen maßgeblich mitgestaltet hat, bestand aus Ernst-Hans Stutz, Manfred Hotter, Roland May, Gerhard Frank und Rainer Herold.

Ausstellung mit vielen Highlights

Eine Ausstellung mit dem Titel „CRKünstlerinitiative – KuWo-Reminiszenzen“ widmet sich während des dies-jährigen Kulturwochenendes und zwei Wochen darüber hinaus dem Schaffen der fünf Mitglieder. Sie wird am Mittwoch, 22. Juli, um 18.30 Uhr im Pop-up-Store INCH in der Lange Straße eröffnet und ist nach dem Kulturwochenende bis zum 13. August im Kultur.Gut. zu besichtigen. Neben der Entwicklung der Künstlerinitiative und vielen in Fotos festgehaltenen Highlights werden auch Werke aus dem Schaffen der Künstler ausgestellt.

Initiative gestaltete KuWo mit

Die Künstlerinitiative war viele Jahre lang eng mit dem Crailsheimer Kulturwochenende verbunden. Ausgestattet mit einem nahezu grenzenlosen Ideen-



Gemeinsam beim Planen der Ausstellung (von links): Rainer Herold, Hermann Schwarz (verdeckt), Gernot Mitsch, Conny Schuster-Frank, Monika Stutz, Manfred Hotter.
Foto: privat

reichtum, künstlerischem Know-how sowie handwerklichem Geschick gestaltete die Initiative an den Samstag-abenden spektakuläre Kunstwerke und Shows. Dabei gelang es, viele Crailsheimer Akteure sowie ortsansässige Gruppen, Firmen, Schulen und professionelle Künstler als Mitwirkende zu gewinnen.

1999 hatte das KuWo-Organisationsteam das Motto „Kultur bewegt die Stadt“ ausgegeben. Die Künstlerinitiative wandelte den Titel in „Kultur bewegt sich durch die Stadt“ um und machte daraus ein ideenreiches Spektakel. Die gesamte Innenstadt wurde zur Bühne: In der Lange Straße, am Kirchplatz, in der Schulstraße, auf dem Schlossplatz, auf dem Schweinemarktplatz – überall war etwas geboten, von Slapstick über Tanz und Akrobatik bis hin zu Groteskem und überraschenden Effekten. Ob es die „Plätze der Sehnsucht“, der „Park der schrägen Vögel“, der „Platz des Absurden“ oder die „Lassershow“ war: Jedes Jahr aufs Neue fanden die Darbietungen ein staunendes, lachendes und nicht zuletzt begeistertes Publikum.

Das Kulturwochenende wurde größer, die Anziehungskraft auch.

Der Spitalpark und schließlich auch der Eisweiher wurden als zusätzliche Schauplätze entdeckt. Diese Entwicklung bot weitere Gestaltungsmöglichkeiten.

Auch hier wurde immer wieder scheinbar Unmögliches möglich gemacht. Bei Gesprächen mit heute noch lebenden Künstlern der Initiative und Akteuren von damals wird immer wieder klar, wie harmonisch zusammengearbeitet wurde. Dabei fallen dann Namen wie Johannes Köder, Hermann Schwarz, Wolfgang Erler und viele andere. Und mit der Ausstellung kommt die Initiative in diesem Jahr quasi wieder zurück zum Kulturwochenende – in etwas anderer Form.

Info: Die Ausstellung wird am Mittwoch, 22. Juli, um 18.30 Uhr im Pop-up-Store INCH in der Lange Straße eröffnet und ist nach dem Kulturwochenende dann bis zum 13. August im Kultur.Gut. zu besichtigen. Die Idee und Umsetzung der Ausstellung liegt beim Kultur.Gut. und der Crailsheimer Künstlerinitiative.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

TERMINE

STADTBÜCHEREI

Heiß auf Lesen: Sommerferienaktion für Kinder

Die Sommerferien stehen bevor und die Stadtbücherei Crailsheim bietet unter dem Titel „Heiß auf Lesen“ neuen Aktionen für Kinder und Jugendliche.

Von Montag, 20. Juli, bis Freitag, 11. September, sind alle Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren eingeladen, an der vom Regierungspräsidium Stuttgart koordinierten Sommerferienaktion „Heiß auf Lesen“ teilzunehmen. Eine große Anzahl neuer Bücher steht dazu in der Stadtbücherei Crailsheim bereit: lustige und spannende, fantastische und gruselige, dicke und dünne, für Jungs und für Mädchen, für Große und Kleine.

Wer möchte, kann auch kreativ werden. Es werden zwei Projekte angeboten unter dem Motto „Mein liebster Leseort“. Die Teilnehmenden können entweder zu Hause ein Diorama basteln, also eines dieser kunterbunten, kleinen Schaukästen, oder in der Stadtbücherei an einer Fotoaktion teilnehmen – unter fachkundiger Anleitung mittwochs in den Ferien in der Bücherei. Alle, die an der Sommerferienaktion teilnehmen, können auch kostenlos DVDs und Konsolenspiele ausleihen und an der gro-



Unter dem Motto „Heiß auf Lesen“ findet in der Stadtbücherei eine Sommerferienaktion statt.

Foto: Stadtverwaltung

Ben Science-Show mit Autor, Ingenieur und Wissenschaftsjournalist Joachim Hecker am Mittwoch, 16. September, im Ratssaal teilnehmen.

Koordiniert werden die Projekte von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Stuttgart. Interessierte können sich gerne vorab dafür in der Stadtbücherei anmelden.

STADTBÜCHEREI

Lesehelden helfen beim Üben

In den Sommerferien können Kinder gemeinsam mit einer Patin oder einem Paten in der Stadtbücherei das Lesen üben.

Das Team der Stadtbücherei möchte Kinder auf diese Weise beim Lesen und Lesenlernen unterstützen und bietet dafür ganz persönliche Lesestunden mit einer Lesepatin oder einem Lesepaten an. Diese Termine sind besonders geeignet für Kinder, die gerade erst lesen gelernt haben, die das Vorlesen üben möchten oder für Kinder und Jugendliche, die Deutsch als Zweitsprache lernen und die Aussprache üben möchten.

Die Betreuung ist auf ein Kind, wenn gewünscht, auf maximal zwei Kinder pro Termin beschränkt, damit die Teilnehmenden möglichst viel Zeit zum Üben bekommen.

Die Lesestunden finden ab dem 30. Juli bis zum 10. September jeden Montag und Donnerstag statt, und zwar vormittags von 10.00 bis 10.30 Uhr oder von 10.30 bis 11.00 Uhr und nachmittags von 15.00 bis 15.30 Uhr oder von 15.30 bis 16.00 Uhr. Terminanfragen und Buchungen sind per E-Mail an bueche-rei@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-3500 möglich.

STADTFÜHRUNG

Die Geschichte der Medizin in Crailsheim

Am Sonntag, 19. Juli, lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice zu seinem nächsten öffentlichen Rundgang durch die Innenstadt ein.

Unter dem Titel „Von Badern, Ärzten und Apothekern“ beschäftigt sich die Führung mit der historischen Entwicklung des Gesundheitswesens in Crailsheim. Erzählt wird von ärztlicher Krankenbehandlung und hygienischen Bedingungen in früheren Zeiten sowie einigen medizinhistorischen Besonderheiten. Der Rundgang beginnt um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz und kostet 5 Euro.



Einblicke in die Medizingeschichte gibt es bei einem Rundgang am 19. Juli.

Foto: Stadtverwaltung

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

18.07.: Gaab, Elisabeth (90)

Wo erhalte ich Gelbe Säcke?

Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde**Johanneskirche**

Fr., 17.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; Sa., 18.07., 17.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Sommerkonzert, Trompetenklasse von Thomas Groß; So., 19.07., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Pfarrer Langsam); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit der Bürgerwache anlässlich Parkfest (Pfarrer Langsam), anschl. Verkauf von fair gehandelten Waren; Di., 21.07., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 22.07., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor; Do., 23.07., 10.00 Uhr, Seniorenzentrum an der Jagst: Gottesdienst (Pfarrer Langsam).

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 21.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 22.07., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 23.07., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Friedenskirche Altenmünster

Sa., 18.07., 14.00 - 17.00 Uhr, GZ: Konfi 3; anschl. Friedenskirche: Konfi-3-Abschlussgottesdienst mit Abendmahl; So., 19.07., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer); Mo., 20.07., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Di., 21.07., 20.00 Uhr, Altes GH: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 22.07., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 17.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; 17.30 - 18.30 Uhr, GZ: Jungschar – die Hotten Hummeln; 19.30 Uhr, GZ: Gospelchorprobe „we are one“; Do., 23.07., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Christusgemeinde Crailsheim**Christuskirche Crailsheim**

So., 19.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Franke); Mi., 22.07., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Franke und Pfarrer Langsam); 19.00 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung; Do., 23.07., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 19.07., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; Do., 23.07., 14.15 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Seniorennachmittag in der Christuskirche.

Kirchengemeinde**Westgartshausen-Golzbach**

So., 19.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Festgottesdienst zur Kirchweihe mit Konfirmandenvorstellung (Prädikantensprecherin Mayer und Pfarrerin Keller), Musik Christoph Broer (Orgel), Hanns-Hermann Lohrer (Cello), Gernot Stepper und Hans-Udo von Wilpert (Querflöte), anschl. Gemeindefest mit Mittagessen und Kaffee- und Kuchentafel, Kuchen- und Salatspenden können ab 9.00 Uhr in der Küche abgegeben werden; 10.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Kinderkirche; Di., 21.07., 9.30 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 22.07., 17.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Mitarbeiterschulung „Prävention“; Do., 23.07., Liebfrauengemeindehaus: Bubenjungschar – Abschluss; So., 26.07., 10.00 - 13.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Sommerabschluss der Kinderkirche Westgartshausen und Golzbach, Anmeldeschluss 19.07., Anmeldungen bei den KiKi-Mitarbeitern oder im Pfarramt, Kellerweg 17 oder Pfarrgasse 6.

Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 17.07., GH: 17.30 Uhr, SingKids; 19.00 Uhr, GH: SingErs; So., 19.07., Gottesdienst (Pfarrer Meinhard); Mi., 22.07., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; 14.30 Uhr, Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr, GH: Kirchengemeinderatssitzung.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 19.07., 10.15 Uhr: Einladung zum Gottesdienst nach Onolzheim, Vereinsheim Dorffest; Mo., 20.07., 14.30 Uhr: Gymnastik mit Musik im Sitzen; Di., 21.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 22.07., 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 23.07., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

Marienkirche Onolzheim

So., 19.07., 10.15 Uhr, Sportgelände am Vereinsheim: Dorffest-Gottesdienst (Pfarrer Maier), mit Blaskapelle Onolzheim und paralleler Kinderkirche, anschl. Programm für Groß und Klein sowie Bewirtung; Mo., 20.07., ab 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 22.07., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; Do., 23.07., 19.00 Uhr, GH: Kirchengemeinderatssitzung.

Martinskirche Roßfeld

So., 19.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Jubiläum der Bürgerhilfe (Pfarrer Wahl), anschl. Ständerling; Mo., 20.07., 15.00 Uhr, Martinshaus: Montagskaffee; Mi., 22.07., 15.00 Uhr, Tiefenbach: Konfirmandenunterricht; Do., 23.07., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; So., 02.08., 10.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Pfarrgartenfest mit Taufe (Pfarrer Wahl), anschl. Mittagessen und Kaffee/Kuchen; um Kuchenspenden wird gebeten, bitte im Pfarramt melden.

Veitkirche Tiefenbach

So., 19.07.: kein Gottesdienst, Einladung nach Roßfeld oder um 10.30 Uhr nach Lobenhausen; 10.30 Uhr, Kirche: Kinderkirche; Di., 21.07., 19.30 Uhr, Pfarrscheuer: KGR-Sitzung; Mi., 22.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Andreaskirche Triensbach

So., 19.07., 10.30 Uhr, Lobenhausen: Gottesdienst (Pfarrer Wahl) mit Taufe; Di., 21.07., 19.30 Uhr, Pfarrscheuer: KGR-Sitzung; Mi., 22.07., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar „Wasser marsch!“.

Süddeutsche Gemeinschaft

Sa., 18.07., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmach-Café mit Manfred Reich und Team; So., 19.07., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Straße 22: Gottesdienst.

■ Evangelische Freikirchen

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 19.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Mühlberger); Di., 21.07., 15.00 Uhr: Gebetstreffen.

KIRCHEN

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 19.07., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 18.07., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit H. Külls auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737; So., 26.07., 12.30 Uhr, Schießbergstraße 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die eine nette Gemeinschaft suchen.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 17.07., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 18.07., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 19.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Jagst, anschl. Parkplatzfest mit leckerem Essen, Spielangeboten und guter Gemeinschaft; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de/anmeldung und auf den Social-Media-Kanälen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 19.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Manfred Hofmann); Di., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über das Telefon; Mi., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 17.07., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 18.07., 13.00 Uhr: Traugottesdienst (Diakon Branke); So., 19.07., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Mo., 20.07., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 22.07., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 23.07., 18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 18.07., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 19.07., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Di., 21.07., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet;

18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Mi., 22.07., 19.15 Uhr, Roncallihaus: Sitzung des Kirchengemeinderates.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

So., 19.07., 10.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Herr Salinger); Do., 23.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Jagstheim, St. Peter und Paul

Sa., 18.07., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Papaiah Reddimasu).

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche Crailsheim

So., 19.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Vertrauen in Gottes Fürsorge; Mi., 22.07., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Wenn der Glaube gestärkt wird.

Jehovas Zeugen

Fr., 17.07., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 16 und 17; So., 19.07., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft“, allgemeine Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Fr., 17.07., 18.00 Uhr, Clubhaus: TSV-Vortrag „E-Fahrzeuge“ von Ralph Linke.

Reha-Sport: Di., 21.07., 18.00 Uhr, Kistenwiesenhalle: Flugball; 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 23.07., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr,

Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3-6 Jahre; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelaue, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00

- 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, weitere Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Frauen- und Mädchenfußball: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Juniorinnen (9-16 Jahre);

Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Sportgelände TSV Crailsheim: fortgeschrittene B-Juniorinnen (15-17 Jahre); Mi., 19.00 - 20.45 Uhr und Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauen.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr: Training zum Sportabzeichen; Mo., Mi. und Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Di., 16.00 - 18.00 Uhr und Sa., 10.00 - 12.00 Uhr, Schönebürgstadion: Sprint- und Sprungtraining Jahrgang 2010 und älter; Mo., Mi. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2015-2012; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Schönebürgstadion und Werferplatz: Werfertraining Jahrgang 2015 und älter; Di., 18.00 - 19.30 Uhr: Lauftraining ab Jahrgang 2010 und älter; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2016-2018; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: allgemeines Jugendtraining Jahrgang 2010 und älter; Anmeldungen und Rückfragen unter E-Mail Info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen.

Boule: Do., 15.00 Uhr, Schönebürgstraße, gegenüber vom Kaufland: Treffen zum gemeinsamen Spielen, jeden Donnerstag bis Oktober, Gäste und Gastspieler willkommen.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglich-

keit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Gesundheitskurse: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Infos unter Info@sv-ingersheim.de.

Boule: Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambini, Kinder und Jugendliche, Probetraining jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre;

18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer Pascal Mele (5. Dan) und Trainerin Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Infos bei Deniz-Hamit Aygün (Sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Kurs 1, Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes Lehen 4: Kurs 2, Training mit Anja, weitere Fragen/Infos unter Telefon 0177 9139387.

Fußballjugend: Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training F-Jugend (8-9 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training Bambini (bis 7 Jahre); Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training D-Jugend (12-13 Jahre); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.45 - 19.30 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.45 - 19.30 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend (16-17 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingersheim: Training E-Jugend (10-11 Jahre); Probetraining jederzeit möglich, Interessierte herzlich eingeladen, nähere Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Senioren: So., 19.07., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Grillen.

Fußballjugend: Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport-

VEREINE UND STIFTUNGEN

und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsgler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder- und Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Di., 19.00 Uhr: Herren; Mi., 15.00 - 16.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1; 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 2; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Bambini-Training (4-6 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1 und 2 parallel; 17.00 - 18.00 Uhr: Damen Gruppe 1; 18.00 - 19.00 Uhr: Damen Gruppe 2; 19.00 - 20.00 Uhr: Herren (Anfänger); 19.00 Uhr: Herren; Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 25.07., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte: Treffen Freizeitradler in zwei Gruppen (Genussradler und sportlich ambitionierte Radler), beide Gruppen treffen sich an einem gemeinsamen Ziel zum gemütlichen Beisammensein in einer Wirtschaft, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Voranmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Infos bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de.

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrs1909@icloud.com, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Mi., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Essen (wöchentlich wechselndes Angebot), Reservierung unter Telefon 0151 11682300.

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr,

VEREINE UND STIFTUNGEN

Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/-innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training, Infos unter Telefon 0160 5563538.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail info@crailsheim-maddogs.de, Infos zu Trai-

ningszeiten und Probetraining für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail jugend@crailsheim-maddogs.de; 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Informationen unter E-Mail Cheerleader@crailsheim-maddogs.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di., 17.00 - 18.00 Uhr: Kindertraining; Di., und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training Junioren U18; Do., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Damen; Fr., 14.45 - 15.45 Uhr: Training Juniorinnen; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Junioren U15; jeweils auf den Tennisplätzen Onolzheim; weitere Informationen unter E-Mail jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgarts- hausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgarts- hausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgarts- hausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Frauen-Fitness für alle, Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

SV Westgarts- hausen

Schützen: Di., 18.00 Uhr, Schützenhaus: Training der Schützenjugend, Ansprechpartner ist der Jugendtrainer.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 22.07., 19.30 Uhr, Jagstau- halle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstau- enhalle: Gymnastik, Tanz und Spiel- ideen für alle zur Verbesserung der all- gemeinen Fitness.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Fest- halle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenen-gruppe.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichendorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 18.07. und So., 19.07.: Teilnahme an den Wandertagen in Ingolstadt; Sa., 25.07. und So., 26.07.: Jagstauenhalle Jagstheim, Crailsheimer Wandertage: Start an beiden Tagen ab 6.00 Uhr bei 6 und 11 km bis 13.00 Uhr, bei 21 km bis 12.00 Uhr, bei 30 km bis 10.00 Uhr, Ziel-schluss an beiden Tagen 17.00 Uhr, Halle bewirtet, Infos unter Telefon 07951 5595.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Gesundheitswandern: Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Treffpunkt Beuerlbacher Straße/ Parkplatz Großsporthalle: Gesundheitswandern, ca. 4,5 Kilometer mit fünf Stationen und Fitnessübungen für Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer, bei jedem Wetter, Gäste will-

kommen, Infos bei Erika Hofacker, Telefon 07951 6959.

Natur- und Landschaftsführerin Hohenlohe

Sa., 25.07., 10.00 Uhr, Lohr 14, 74564 Crailsheim-Lohr bei Schöppler Maria: Rundwanderung „Degenbachsee, Wälder und Kaffee auf dem Bauernhof“ für naturbegeisterte Frauen, ca. 14 km, 5-6 Stunden, Rucksackvesper, Wanderbekleidung, Anmeldung bis 23.07. unter Telefon 07904 8686 oder E-Mail dora.mueller@nlfh.de.

Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook und Instagram.

Jagdgenossenschaft Roßfeld

Sa., 15.08., ab 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshalle Roßfeld: Schrankenfest für alle Mitglieder und Angehörige.

Aktive Tierhilfe Crailsheim

Sa., 13.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer&Gscheidl-Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfen, Technik, Möbeln, Spielsachen, Fahrrädern, Kleidung, Deko, Weihnachtsdeko u.v.m., Erlös kommt der Tierschutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

Kulturvereine

Adieu Tristesse

Fr., 17.07., ab 17.00 Uhr und Sa., 18.07., ab 16.00 Uhr, Gelände auf und um den alten Wasserhochbehälter zwischen Altenmünster und Onolzheim: AdieuTristessetival 2026; Vorverkauf in der 7180-Bar oder im Findling.

Musik- & Gesangvereine

Liederkranz Westgartshausen

Sa., 25.07., Abf. 7.00 Uhr, Westgartshausen, Rückkehr gegen 22.00 Uhr, Westgartshausen: Jahresausflug „Oberschwäbische Barockstraße: Bad Schussenried/ Federsee“, Fahrt mit dem Bus nach Bad Schussenried, Führung im Kloster Schussenried, Führung im Bibliothekssaal des Klosters, Mittag in der Brauerei Ott, Fahrt nach Bad Buchau, geführte kleine Wanderung am Federsee mit dem NABU, anschl. Gasthaus Dollinger, Segringen, voraussichtliche Kosten 60 Euro, Anmeldung und nähere Infos bei Ulrike Freund, Telefon 07951 6488.

Bürgerwache Crailsheim 1830

Sa., 18.07., und So., 19.07., Spitalpark: Traditionelles Parkfest; Sa., 17.10 Uhr: Eröffnung mit dreifachem Kanonensalut, anschließend kurzes Standkonzert aller musikausübenden Züge der Bürgerwache und Konzert des Musikzugs unter Leitung von Musikmeister Erwin Schwichtenberg; 20.00 Uhr: Band „Herzfeuer“; So., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Festgottesdienst mit Uwe Langsam, musikalische Begleitung des Musikzugs der Bürgerwache; ab 11.00 Uhr: Bewirtung; ab 13.00 Uhr: Auftritt verschiedener Jugendgruppen, darunter Bläserklasse der LSS, Vororchester „NBO“ und NC-Tanzgruppe; 15.00 Uhr: Generalsalve und festlicher Aufmarsch der Bürgerwehrrabordnungen in den Spitalpark; 16.00 Uhr: Tombola.

Bürger- & Dorfgemeinschaften

Dorfgemeinschaft Roßfeld

So., 23.08., Busabf. 9.00 Uhr, Fa. Hofmayer in Roßfeld: Teilnahme an Kochertaler Genießertour, Rückfahrt 17.00 Uhr, Anmeldung bei Gerd Breuninger, Telefon 07951 27282, Tina Morawietz, Telefon 07951 22920, Friedrich Eißer, Telefon 07951 21970 oder E-Mail Vorstand.DGRossfeld@gmail.com.

Woerhalte ich den Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass ist beim Bürgerbüro erhältlich und kann dort auch verlängert werden.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Soziale Vereine

Bürgerhilfe Roßfeld

So., 19.07., 9.30 Uhr, Martinskirche: Gottesdienst und anschließender Stehempfang zum zehnjährigen Jubiläum der Bürgerhilfe; Mo., 14.09., 14.30 Uhr, Martinshaus beim Seniorentreff „Spätleserleser“: Vortrag zur Palliativmedizin und Patientenverfügung; Mo., 05.10., 14.30 Uhr, Martinshaus beim Seniorentreff „Spätleserleser“: „Sicher gehen“ – Vortrag zur Sturzprophylaxe, verbunden mit einfachen sportlichen Übungen auf dem Stuhl; alle Veranstaltungen sind kostenfrei und können von allen Interessierten, auch Nichtmitgliedern, besucht werden; keine Anmeldung erforderlich.

DRK-Blutspendedienst

Fr., 31.07., 14.30 - 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2: Blutspenden, mit vorheriger Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 17.07., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: GiB; Mo., 20.07., 9.00 - 16.30 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.30 - 11.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Gymnastik mit dem Stuhl; Di., 21.07., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; Mi., 22.07., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Vivaldi und ich“ mit gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung), Mitglieder 7 Euro.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, West-

gartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 2.02 (Arkadenbau, Raum Worthington): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bwvdk.de/vorort/kv-crailsheim/.

Lebenshilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Projekt GemeinsamZeit: Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten (bei trockener Witterung): Boule; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mo., 20.07. und Di., 21.07.: aktueller Speiseplan unter www.ejcr.de einsehbar; Do., 23.07.: Schülercafé geschlossen; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Jugendzentrum Crailsheim

Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

Dampfbahnfreunde Kocher-Jagst

So., 26.07., 11.00 - 17.00 Uhr, Vereinsgelände am Fallteich (Nord-West-Umgebung

Crailsheim): Fahrtag mit Bewirtung durch die Vereinsmitglieder, kostenlose Mitfahrt der Kinder auf Modellzügen; ca. 13.00 Uhr: Platzkonzert des Spielmannszugs der Bürgerwache Crailsheim.

TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim

Di., 21.07., 15.00 - 17.30 Uhr, Wiese in der Burgbergstraße 61 in Crailsheim: Fliegerhorst-Sommer, Spielwelten für Kinder in Begleitung mit Erzählbänke, Eintritt frei, Spenden willkommen, weitere Infos unter www.tamieh.org.

Haus & Grund Crailsheim

Do., 17.00 - 19.00 Uhr: kostenlose Rechtsberatung für Mitglieder; Di., 04.08., 18.00 - 20.00 Uhr: kostenlose Steuerberatung für Mitglieder; auf Anfrage auch kostenlose Energieberatung; jeweils nach Anmeldung in der Geschäftsstelle, Worthingtonstraße 2, unter Telefon 07951 9622344.

Bezirksimkerverein Crailsheim

So., 19.07., 10.30 Uhr, Sport- und Festhalle Matzenbach: Sommerfest; Gottesdienst mit Pfarrer Dürr; Mittagessen und Kaffee und Kuchen, mit Bienenschaukasten, Glücksrad und Bastelecke für die Kinder; heimischer Honig wird angeboten.

Postsenioren und Verdi-Mitglieder

Mi., 29.07. und Mi., 26.08., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora am Wasserturm Crailsheim: Treffen.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Frau Rossmanith oder Frau Sachs im Bürgerbüro beantragt werden.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Vom Klassenzimmer bis zur Alhambra

Mit Vorfreude und Neugier machten sich zwölf Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen des Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG) im Rahmen des Wahlfachs Spanisch auf den Weg nach Guadix, wo neben Sprache und Kultur vor allem die persönlichen Begegnungen im Mittelpunkt standen.

Der Austausch in die südspanische Kleinstadt Guadix, die in der andalusischen Provinz Granada liegt, konnte zum zweiten Mal durch ein Kurzzeitprogramm von Erasmus+ finanziert werden. Nachdem die spanischen Schülerinnen und Schüler bereits einige Wochen zuvor am LMG zu Gast gewesen waren, wurden die zwölf deutschen Jugendlichen am Abend des Anreisetages herzlich von ihren Gastfamilien in Spanien empfangen, wobei die Freude über das Wiedersehen auf beiden Seiten deutlich spürbar war.



Die zwölf Schülerinnen und Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums mit den zwei Begleitlehrkräften Matthias Schilling und Melanie Vogt am Aussichtspunkt San Nicolás in der andalusischen Stadt Granada. Foto: LMG

Am ersten Tag folgte der offizielle Empfang im Partnergymnasium „Instituto de Educación Secundaria ACCI“ mit anschließender Stadtrallye durch das historische Guadix. Ihre Eindrücke hielten

die Jugendlichen in einem Videotagebuch fest.

Ein Höhepunkt war der Besuch der Alhambra im Granada.

Fortsetzung auf Seite 26

SONSTIGES

Fortsetzung von Seite 25

Die Burg mit ihren kunstvollen Gärten und Palästen im maurischen Stil zählt zum Weltkulturerbe. Vom Aussichtspunkt San Nicolás aus konnten die Schülerinnen und Schüler die Alhambra aus der Ferne betrachten. Hinter ihr ragten die noch schneebedeckten Berge der Sierra Nevada hervor.

Spanischer Schulunterricht

Im Mittelpunkt des Schüleraustauschs stand der Alltag und der Schulbesuch in Spanien.

Die deutschen Jugendlichen begleiteten ihre Austauschpartnerinnen und -partner im Schulalltag. Neben Fachunterricht stand auch eine Sportstunde zum typisch andalusischen Volkstanz, Sevillanas genannt, auf dem Plan.

Die Abende wurden in den Gastfamilien verbracht. Davon gab es immer einiges zu berichten. An das späte Abendessen mussten sich die Jugendlichen erst einmal gewöhnen.

Vor allem aber fiel ihnen die große Herzlichkeit und das Miteinander der spani-

schen Kultur auf. Der traditionelle Ausflug ans Meer durfte auch dieses Jahr nicht fehlen: Gemeinsam verbrachten die spanischen und deutschen Jugendlichen einen Tag an einem Strand im Cabo de Gata in der Provinz Almería, das rund zwei Stunden von Guadix entfernt ist.

Eine Woche nach Ankunft hieß es wieder Abschied nehmen.

Mit im Gepäck waren neue Eindrücke, neue Freundschaften und gewachsene Spanischkenntnisse.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Schüler-Podcast zur Erinnerungskultur

Für ein Projekt der 10. Klassen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Crailsheim stellte das Kreismedienzentrum Crailsheim den Schülerinnen und Schülern ein mobiles Podcast-Studio zur Verfügung. Durch die Produktionen zum Zweiten Weltkrieg soll eine Erinnerungskultur geschaffen werden, die besonders junge Menschen erreicht.

Die 10. Klassen des ASG arbeiten aktuell unter Leitung von Susanne Kischkat zusammen mit Kathrin Erban und Christoph Hettich, an einem Projekt in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Crailsheim zu den Endphasenverbrechen im Altkreis Crailsheim. Damit werden Verbrechen bezeichnet, die in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges stattgefunden haben, so auch in Crailsheim im April 1945 nach dem Rückzug der US-Truppen aus der zuvor eingenommenen Stadt.

In Gruppen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen historischen Fällen, in denen Menschen in den wenigen Tagen nach dem Abzug und bis zur Rückkehr der amerikanischen Soldaten von Deutschen umgebracht wurden. Dabei recherchieren sie die Hintergründe und versuchen zu verstehen, warum Menschen zu Tätern bzw. zu Opfern wurden.

Podcast-Studio in der Schule

Ziel ist es, mit den Produkten der Schülerinnen und Schüler eine Erinne-



Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b des ASG arbeiteten mit Thilo Kraft vom KMZ an ihrem Projekt zur Erinnerungskultur.
Foto: ASG

rungskultur zu schaffen, die auch junge Menschen anspricht, damit diese Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten. Für die Podcast-Gruppen wurde deshalb für kurze Zeit ein Aufenthaltsraum der Schule in ein kleines Podcast-Studio verwandelt; das Kreismedienzentrum Crailsheim (KMZ) stellte hierfür die mobile Technik zur Verfügung. Dort konnten die Gruppen, die eine Tonaufnahme im Rahmen ihrer Projektarbeit planten, ihre Audios aufnehmen. Zum Start fand eine kurze Einführung in die Technik durch Thilo Kraft vom KMZ statt.

Viele Schülergruppen wählten für ihre Darstellung die Form des Podcasts, es wurden jedoch auch andere Formate

wie Präsentationen, Plakate oder Videos erstellt. Durch die verschiedenen Arbeitsformen lernten die Schülerinnen und Schüler nicht nur etwas über Geschichte, sondern sammelten auch Erfahrungen im Recherchieren, im Arbeiten im Team und im Umgang mit digitalen Medien.

Den Schülerinnen und Schülern ging es vor allem darum, die ausgewählten Fälle verständlich zu erklären und zu zeigen, warum es wichtig ist, sich mit diesem Teil der Geschichte zu beschäftigen. Das Projekt soll nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch zum Nachdenken anregen. Eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse ist für Anfang 2027 vorgesehen.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 17.07.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;**Sa., 18.07.:** Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;**So., 19.07.:** Hubertus-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 20 a, 91626 Schopfloch, Telefon 09857 246;**Mo., 20.07.:** Adler-Apotheke Ellwangen, Marienstr. 2, 73479 Ellwangen, Telefon 07961 933860;**Di., 21.07.:** Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;**Mi., 22.07.:** Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;**Do., 23.07.:** Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044.**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**Sa., 18.07./So., 19.07.:** AniCura Hohenlohe GmbH, Sonnenstr. 24, 74586 Frankenhardt, Telefon 07959 925080.**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr.	10.00 - 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr

So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Abiturjahrgang 2026 verabschiedet

Mit den Worten „Jeder schreibt seine Geschichte am LMG“ des Songs „LMG-Family“ begann die Abiturfeier 2026 des Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG). In der festlich hergerichteten Aula wurden Preise und die Abiturzeugnisse überreicht.

Schulleiter Joachim Wöllner betonte in seine Rede, dass Bildung nicht nur Wissen vermitteln, sondern vor allem Neugier, Eigenständigkeit sowie die „Freiheit des Geistes und der Fantasie“ fördern müsse. Er wünschte dem Jahrgang, sich diese Werte und die am LMG gelebte Menschlichkeit auch für den weiteren Lebensweg zu bewahren.

Stellvertretend für den Abiturjahrgang blickte Ruben van Os auf „4380 gemeinsame Schultage“ zurück und sprach Dank aus. Thomas Braun, Vorsitzender des Fördervereins, griff das Motto „Abikropolis“ auf und verglich den Weg zum Abitur mit einer Reise durch die griechische Mythologie.

Preise für gute Leistungen

Den Höhepunkt der Feier bildete die Übergabe der Preise für herausragende Leistungen. Besonders erfolgreich war Genovefa Mayer, die mit dem Scheffelpreis, dem Mathematikpreis, dem Ferry-Porsche-Preis sowie einem Physikpreis ausgezeichnet wurde. Zudem erzielte sie mit der Note 1,0 das beste Abitur des Jahrgangs. Hanna Probst erhielt den Preis des Vereins Deutsche Sprache, den Fritz-Bauer-Geschichtspreis, den Preis des Württembergischen Geschichts- und Altertumsvereins sowie die Empfehlung für die Studienstiftung des Deutschen Volkes. Carla Schilder wurde mit dem Chemiepreis und der Auszeichnung in Biologie geehrt. Weitere Fachpreise gingen an Isabel Lehnert und Hendrik Probst im



Der Jahrgang 2026 freut sich über das bestandene Abitur und den erfolgreichen Abschluss der Schulzeit am LMG.
Foto: LMG

Fach Physik, an Ruben van Os in Geschichte und Wirtschaft, an Jana Fischer im Fach Geschichte sowie an Cecilia Güthner in Bildende Kunst.

Für sehr gute Leistungen im 4. Kurs halbjahr der Kursstufe erhielten folgende Schüler einen Buchpreis: Emily Barth, Victoria Fath, Isabel Lehnert, Genovefa Mayer, Ruben van Os, Hanna Probst und Carla Schilder. Letztere sieben Absolventen sowie zusätzlich Ecemsu Adigüzel und Laura Dettling wurden aufgrund des Notendurchschnitts von mindestens 1,8 in das E-Fellows-Online-Stipendienprogramm aufgenommen.

Erstmals wurde der fortan von Joachim Wöllner gestiftete Margot-Friedländer-Preis für Menschlichkeit verliehen, mit dem Jana Fischer und Senaj Mankir ausgezeichnet wurden. Danach rückte Elternbeiratsvorsitzender Uwe van de Loo die Bedeutung von sozialer Verantwortung in den Mittelpunkt und würdigte Cansu Cirit, Jana Fischer und Hanna Probst mit dem Sozialpreis des

Elternbeirats. Musikalisch verabschiedete der Lehrerchor den Jahrgang 2026 mit „When You´re Gone“, bevor die Feier beim Empfang ausklang.

Über ihr bestandenes Abitur durften sich 2026 am LMG freuen: Ecemsu Adigüzel, Erwin Altergott, Laura Bachmann, Emily Barth, Charlotte Beck, Nele Bovensmann, Emily Butz, Cansu Cirit, Laura Dettling, Florentina Druckenmüller, Finn Ehrmann, Evolette Engelhardt, Samil Ermeydan, Victoria Fath, Jana Fischer, Micha Göhner, Cecilia Güthner, Leilani Hach, Cäcilie Jaeger, Julia Karwan, Dania Khirallah Alchaar, Bernardo Klink, Karina Kraus, Isabel Lehnert, Senaj Mankir, Joelle Manzambi Miguel, Genovefa Mayer, Hanna Probst, Hendrik Probst, Arina Siegert, Carla Schilder, Maximilian Schaffeld, Elias Schmidt, Elin Schnell, Neda Senaj, Luca Steinbach, Lean Tasdemir, Kayra Top, Ömer Ünsal, Ruben van Os, Pascal Warda, Lea Wall, Ben-Joas Weidner und Leander Wilhelm.

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

www.sozialplattform-crailsheim.de

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Zweimal die Traumnote 1,0

Unter dem Motto „Ferrabi – 13 Jahre neben der Spur“ verabschiedete sich der diesjährige Abiturjahrgang des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) mit einer stimmungsvollen Feier in der Hirtenwiesenhalle von seiner Schulzeit. Im Rahmen der Feier erhielten die Abiturientinnen und Abiturienten ihre Zeugnisse und zahlreiche Preise wurden verliehen.

Der Jahrgang kann auf hervorragende Leistungen zurückblicken: Mit einem Gesamtschnitt von 2,1 lag das Abitur über dem langjährigen Landesdurchschnitt. Besonders erfreulich ist, dass 27 Absolventinnen und Absolventen eine Eins vor dem Komma erreichten. Gleich zwei Schülerinnen schlossen ihre Schulzeit sogar mit der Traumnote 1,0 ab: Sophie Göhler und Olivia Seegerer. In seiner Ansprache gratulierte Schulleiter Christian Reinhardt den Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem Erfolg. Er dankte allen Lehrkräften, Mitarbeitenden sowie den Familien, die zum Gelingen des diesjährigen Abiturs beigetragen und die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleitet haben. Besonders hob er hervor, dass der Jahrgang trotz aller Herausforderungen das Leitbild des Albert-Schweitzer-Gymnasiums – „fair – verantwortlich – miteinander“ – stets mit Leben gefüllt habe. Mit Blick auf das Abimotto ermutigte Reinhardt die jungen Erwachsenen, auch künftig „neben der Spur“ zu bleiben – im besten Sinne: neugierig, kritisch und bereit, den eigenen Weg zu gehen, auch wenn, oder gerade weil, dieser manchmal abseits der Spur liege.

Auch die Abiturientinnen und Abiturienten selbst nutzten die Feier, um ihren Dank an Familien, Freunde und Lehrkräfte auszudrücken, die sie während ihrer gesamten Schulzeit unterstützt und begleitet haben.

Schulische und gesellschaftliche Leistungen

Im Mittelpunkt des Abends standen zudem zahlreiche Ehrungen für herausragende schulische und gesellschaftliche Leistungen. Neben den beiden

**Feierte seinen Abschied vom ASG: Der Abiturjahrgang 2026.****Foto: ASG**

Schülerinnen mit der Bestnote erhielten Bennet Doebsbelin, Marlene Mack, Eliam Tobon Dimond, Josephine Roman, Alexandra Maier, Isabel Hüttner, Samuel Anameze, Paula Rühle, Maresa Schüler, Anna Bögelein, Valentin Gideon, Maja Hofmann, Lena Grimm, Sophie Hügler, Maria Wels, Marita Ehrmann, Laura Hald und Lara Herterich ein e-fellows.net-Online-Stipendium. Für besondere Fachleistungen wurden zahlreiche weitere Preise vergeben: Den Bischof-Sproll-Preis (Katholische Religion) erhielt Olivia Seegerer, den Physikpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft Eliam Tobon Dimond, den Mathematikpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung Sophie Göhler. Der Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker ging an Sophie Göhler, Bennet Doebsbelin und Isabel Hüttner. Anna Spatscheck erhielt den Otto-Dix-Preis für Bildende Kunst, Bennet Doebsbelin den Paul-Schempp-Preis für Evangelische Religion, Sophie Göhler den Preis im Fach Philosophie/Ethik, Marita Ehrmann den Scheffelpreis für Deutsch sowie Alexandra Maier den Preis der Stiftung Humanismus heute. Der Geschichtspreis des Historischen Vereins ging an Maresa Schüler. Für die Studienstiftung des deutschen Volkes wurden Sophie Göhler und Bennet Doebsbelin vorgeschlagen.

Der Südwestmetall-Schulpreis ging an Josephine Roman, der Buchpreis des Vereins Deutscher Sprache für das beste Deutschabitur an Olivia Seegerer, der Preis des Verbands der Wirtschafts-

genieure (VfS) an Samuel Anameze. Teilnahmebestätigungen der Eliteakademie Chemie und Materialwissenschaft der Universität Stuttgart erhielten Valentin Gideon, Sophie Göhler, Alexandra Maier und Rian Ulbig.

Auch das soziale Engagement der Schülerinnen und Schüler wurde besonders gewürdigt. Den Albert-Schweitzer-Preis für soziale Mitarbeit erhielt Sophie Göhler, der Preis für das Engagement in der SMV ging an Valentin Gideon, der Preis für den Schulsanitätsdienst an Hannes Voigtländer. Für ihren Einsatz bei den Special Olympics wurden Sophie Bahle, Thore Kreißl, Samuel Moser, Mascha Rybak, Hannes Voigtländer und Naemi von Herrmann ausgezeichnet.

Darüber hinaus wurden die schulinternen Fachpreise verliehen. Ausgezeichnet wurden Anna Spatscheck (Bildende Kunst), Marlene Mack (Biologie und Deutsch), Alexandra Maier (Chemie, Latein und Mathematik), Sophie Göhler (Englisch), Moritz Späth (Geografie), Isabel Hüttner (Physik), Olivia Seegerer (Spanisch) sowie Yusuf Soya (Wirtschaft).

Mit der feierlichen Zeugnisübergabe, der Enthüllung des Abidenkmals und vielen persönlichen Begegnungen endete für den Abiturjahrgang 2026 ein bedeutender Lebensabschnitt. Gleichzeitig begann für die Absolventinnen und Absolventen ein neuer Weg – hoffentlich mit der Bereitschaft, auch künftig neugierig zu bleiben und, ganz im Sinne ihres Mottos, den Mut zu haben, gelegentlich „neben der Spur“ zu gehen.